



Sammlung Theaterzettel

Cyrano von Bergerac

Rostand, Edmond

1900-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 19. Januar 1900.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Cyrano von Bergerac.

Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Cyrano von Bergerac	Herr Eckelmann.	Ein Bürger	Herr Starke I.
Christian von Neuville	Herr Senger.	Sein Sohn	Frl. Finkle.
Graf Guiche	Herr Götz.	Erster	Herr Godeck.
Vicomte Balvert	Herr Weger.	Zweiter	Herr Welde.
Madeleine Robin, gen. Roxane	Frl. Wittels.	Dritter } Poet	Herr Breitano.
Ihre Duenna	Frau Jacobi.	Vierter	Herr Starke II.
Ragueneau	Herr Hecht.	Fünfter	Herr Stübel.
Lise, seine Frau	Frl. Kaden.	Erster } Page	Frl. Fischer.
Le Bret, Cyrano's Freund	Herr Steined.	Zweiter	Frl. Breisch.
Hauptmann Carbon von Castel-Jaloux	Herr Ernst.	Erste } Schauspielerin	Frau Loberg.
Lignière	Herr Tietsch.	Zweite	Frau Grahl.
Ensign, } Edelleute	Herr Loberg.	Erster	Frl. Kromer.
Brissaille, }	Herr Umlauf.	Zweiter	Frl. Schmidkonz.
Monsieur, } Schauspieler	Herr Jacobi.	Dritter } Koch	Frl. Bisch.
Jodelet, }	Herr Godeck.	Vierter	Frl. Faulhaber.
Bellerose, }	Herr Eichrodt.	Fünfter	Frl. Reibold.
Mutter Marguerita, }	Frl. v. Nothenbecg.	Eine Dame	Frl. Schranf.
Schwester Martha, }	Frl. Bürger.	Ein Lehrlinge	Christine Bisch.
Schwester Claire, }	Frl. Helbrandt.	Eine Nonne	Frl. Hofmann.
Erster }	Herr Köfert.	Ein Bürger	Herr Voigt.
Zweiter }	Herr Schilling.	Erster }	Herr Semez.
Dritter }	Herr Boifin.	Zweiter }	Herr Sachs.
Vierter }	Herr Bösch.	Eine Schildwache	Herr Moier.
Fünfter }	Herr Adolphi.	Erster }	Herr Schödl.
Erster }	Herr Kupli.	Zweiter }	Herr Deckert.
Zweiter }	Herr Schödl.	Erstes }	Al. Bisch.
Erster }	Herr Peters.	Zweites }	Al. Gaber.
Zweiter }	Herr Starke. II.	Ein Chevauxleger	Herr Langhammer.
Ein Kapuziner	Herr Tietsch.	Ein Kapellmeister	Herr Springer.
Die Büffetdame	Frl. Schulze.	Ein Zuschauer	Herr Bonzard.
Der Portier	Herr Becker.	Ein Sänfenträger	Herr Möller.
Ein Taschendieb	Herr Hildebrandt.	Ein spanischer Offizier	Herr Loberg.

Edelleute. Kadetten. Bürger. Schauspieler. Musiker. Taschendiebe. Damen. Dienerrinnen. Nonnen.

Kasseneröffnung ¹/₂ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten, dritten und vierten Akt findet je eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe 5.— per Platz.		Sperrsitze im II. Parquet „ 2.50 „	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe 3.—		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe 1.50 „		Scheitplatz im Parquet 2.50 „	
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe 4.25 „		Parterre 1.50 „	
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe 2.50 „		Gallerieloge — 80 „	
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe 1.20 „		Gallerie — 40 „	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen: 5 m Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr G. Herbit in Worms.

Sonntag, den 21. Januar 1900. 44. Vorstellung im Abonnement B.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Brünnhilde: Frau Kammerfängerin Louise Neuh-Welce von Wiesbaden als Gast.

Anfang halb 6 Uhr.

Dienstag, den 23. Januar: „Kaim-Concert.“